

THEATER NEUMARKT KRIEG UND FRIEDEN

OPEN CALL! AUFRUF! OPEN CALL! AUFRUF! OPEN C

DAS FESTIVAL: HOW ARTISTS APPROACH WAR

Millionen von Menschen sind weltweit von Krieg betroffen oder auf der Flucht. Das Theater Neumarkt präsentiert eine Woche lang Künstlerinnen und Künstler, die sich mit Krieg, Vertreibung und Verantwortung auseinandersetzen.

Vom 12. bis 19. März stellt das Festival ausgewählte Arbeiten und ganz unterschiedliche Mittel vor, sich den weltweiten Krisen zu nähern.

Das detaillierte Festivalprogramm unter: theaterneumarkt.ch

Der Tänzer und Choreograph **Graham Smith sucht Zürcherinnen und Zürcher jeden Alters, mit oder ohne tänzerische Erfahrung**, die Lust haben, bei seinem Kurz-Projekt **DAS CAMP – CHOREOGRAPHIE DER UNRUHE** mitzumachen.

Die Workshops unter Leitung von Graham Smith finden, aufgeteilt nach verschiedenen Altersstufen, zwischen dem **1. und 19. März** im **Kulturhaus Helferei, Kirchgasse 13** statt.

Interessierte können einfach vorbei kommen, bring friends & family, tänzerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, bitte bequeme Kleidung mitbringen.

Die Teilnahme ist kostenlos!

Bei Fragen schreiben Sie an: info@theaterneumarkt.ch

Informationen zum Projekt

WER:

Der Tänzer und Choreograph Graham Smith arbeitet in vielen seiner Produktionen mit Menschen, die keine professionellen Tänzer sind. Er interessiert sich für Bewegungen, die die alltäglichen Erfahrungen der Menschen spiegeln, für die ungestählten, unperfektionierten Körper. An seinem Hauptwirkungsort, dem Theater Freiburg, hat er inzwischen eine Art erweitertes ständiges Ensemble von über 150 Laientänzern zwischen 5 und 80, die immer wieder in seine Projekte einbezogen sind.

WAS:

DAS CAMP findet im Rahmen des Festivals **HOW ARTISTS APPROACH WAR** am Theater Neumarkt statt und ist eine Einladung an Zürcher jeden Alters und Erfahrungshintergrunds, sich physisch in einer «Choreographie der Unruhe» auszudrücken.

WIE:

In mehreren Workshops werden physische und räumliche Phänomene zu Krieg und Frieden tänzerisch und wörtlich/konkret untersucht: Unordnung, Nebel, Unruhe, Zusammenhalten, Retreat, Versteck, Sturm, Fliehen, Zerreißen, Vorankommen, Panik, Drang, Zittern, Halten, Werfen, Schleudern, Displacement, Schutz, Welle, Empowerment. Die «Choreographie der Unruhe» spielt mit dem Verhältnis von Individuum und Gruppe, mit Urformen des Zusammenkommens und Auseinandergehens.

Zunächst wird in kleineren Gruppen gearbeitet, dann werden alle Gruppen zusammengeführt. **DAS CAMP** findet seinen Höhepunkt am 18./19. März mit einer Workshop-Nacht in «Zwinglis Powerspace» und dem grossen Ausschwärmen der ganzen Gruppe am Samstag, 19. März, 14 Uhr.

WANN:

Workshop Donnerstag, 17. März

16 – 18 Uhr: Kinder 6 – 13 Jahre

18 – 20 Uhr: ab 13 Jahren

Workshop und Camping in «Zwinglis Powerspace»: Freitag/Samstag, 18./19. März, ab 22 Uhr lange Workshop-Nacht für alle Beteiligten

Grosses Ausschwärmen, Samstag, 19. März

14 Uhr mit Graham Smith und allen Beteiligten

Abschluss ca. 15 Uhr im Theater Neumarkt

16 Uhr Gespräch mit Graham Smith und Neumarkt-Direktor Peter Kastenmüller

DAS CAMP D

CHOREOGRAPHIE DER UNRUHE